

# Die Pronomen im Überblick (Pronomen = Anzeige- oder Fürwort)

## Personalpronomen

(Personalpronomen = Persönliches Fürwort)  
ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie



Die Personalpronomen zeigen an, welche Person gemeint ist.

## Possessivpronomen

(Possessivpronomen = Besitzanzeigendes Fürwort)  
mein, dein, sein, ihr, sein, unser, euer, ihr  
meines, deines, seines, ihres, seines, unseres, eures, ihres  
meinem, deinem, seinem, ihrem, seinem, unserem, eurem, ihrem  
meiner, deiner, seiner, ihrer, seiner, unserer, eurer, ihrer



Die Possessivpronomen zeigen an, wem etwas gehört oder zu wem etwas gehört.

## Reflexivpronomen

(Reflexivpronomen = Rückbezügliches Fürwort)  
Dativ (Wem?): mir, dir, sich, sich, sich, uns, euch, sich  
Akkusativ (Wen?): mich, dich, sich, sich, sich, uns, euch, sich



Die Reflexivpronomen beziehen sich auf die genannte Person zurück.

### **Beispiele (Dativ):**

*Ich bin mir nicht sicher.  
Du bist dir nicht sicher.  
Er ist sich nicht sicher.  
Sie ist ...  
Es ist ...  
Wir sind ...  
Ihr seid ...  
Sie sind ...*

### **Beispiele (Akkusativ):**

*Ich sehe mich im Spiegel.  
Du siehst dich im Spiegel.  
Er sieht sich im Spiegel.  
Sie sieht ...  
Es sieht ...  
Wir sehen ...  
Ihr seht ...  
Sie sehen ...*

## Interrogativpronomen

(Interrogativpronomen = Fragefürwort)  
wer, wessen, wem, wen, welcher, welche, was



Die Interrogativpronomen fragen nach

Personen oder Dingen.

Achtung: *wie, warum, wann, wo* sind keine Interrogativpronomen, weil sie nicht nach Personen oder Dingen fragen, sondern etwas über die Umstände, die Zeit, den Ort erfahren wollen.

## Demonstrativpronomen

(Demonstrativpronomen = Hinweisendes Fürwort)

Singular:     der, die, das  
                  dieser, diese, dieses  
                  jener, jene, jenes  
                  derjenige, diejenige, dasjenige  
                  derselbe, dieselbe, dasselbe  
                  solcher, solche, solches

Plural:       die  
                  diese  
                  jene  
                  diejenigen  
                  dieselben  
                  solche



Die Demonstrativpronomen zeigen auf jemanden oder etwas, auf den oder das man mit Betonung hinweisen will.

## Relativpronomen

(Relativpronomen = Bezugsfürwort)

	<i>Nominativ</i>	<i>Genitiv</i>	<i>Dativ</i>	<i>Akkusativ</i>
<i>Singular</i>	<i>der</i>	<i>dessen</i>	<i>dem</i>	<i>den</i>
	<i>die</i>	<i>deren</i>	<i>der</i>	<i>die</i>
	<i>das</i>	<i>dessen</i>	<i>dem</i>	<i>das</i>
<i>Plural</i>	<i>die</i>	<i>deren</i>	<i>denen</i>	<i>die</i>

Die Relativpronomen geben eine Relation (Beziehung) zu Personen oder Gegenständen an.

*Beispiele:*

*Der Baum, der Blätter hat.*  
*Der Baum, dessen Blätter abfallen.*  
*Der Baum, dem man Wasser gibt.*  
*Der Baum, den du abmalst.*



*Die Rose, die Blätter hat.*  
*Die Rose, deren Blätter abfallen.*  
*Die Rose, ...*  
*Die Rose, ...*

*Das Pflänzchen, das Blätter hat.*  
*Das Pflänzchen, ...*  
*Das Pflänzchen, ...*  
*Das Pflänzchen, ...*

*Die Büsche, die Blätter haben.*  
*Die Büsche, ...*  
*Die Büsche, ...*  
*Die Büsche, ...*

## Indefinitpronomen

(Indefinitpronomen = Unbestimmtes Fürwort)

alle, viele, wenige, jeder, jede, jedermann, jemand, einzelne, irgendwelche, irgendwer, irgendwas, irgendein, manche, nichts, etwas, einige, ein paar, etliche, mehrere, sämtliche, kein, keiner, keine, keines

Die Indefinitpronomen benennen Personen oder Dinge, die man nicht genau bestimmen kann oder nicht genau bestimmen will. Die tatsächliche Größe wird meistens aus dem Zusammenhang klar.

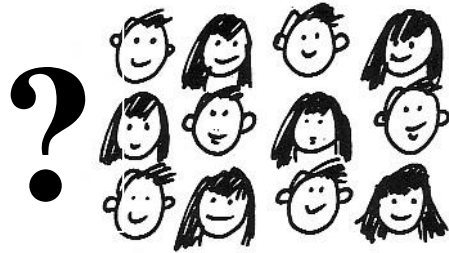
*Beispiel:*

*Das Fußballstadion hatte 40000 Sitzplätze und war restlos ausverkauft.*

**Alle** jubelten den Fußballspielern zu.

*Die Klasse 9 b besteht aus 23 Schülern.*

**Wenige** gingen nicht mit ins Schullandheim.



...

...

...